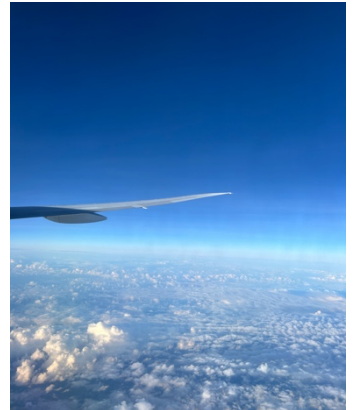


Praktikumsbericht La Réunion Herbst 2024

Ich bin Vanessa, und ich bin 17 Jahre alt und besuche zurzeit die 12 Klasse des Beruflichen Gymnasiums für Wirtschaft und Verwaltung. Ich habe im Herbst ein vierwöchiges Praktikum auf der Insel La Réunion im indischen Ozean absolviert. Dort habe ich in einer Touristen Information gearbeitet, was mir sehr viel Spaß und neue Erfahrung bereitet hat. Das Wetter dort ist sehr tropisch und warm, immer ungefähr 27-28 Grad allerdings ist die Sonne dort sehr stark. Die Zeitverschiebung war auch mit 3 Stunden völlig in Ordnung.

Die Reise ging am 04. Oktober mittags von dem Flughafen in Düsseldorf los. Von dort aus sind wir ca. eine Stunde bis nach Paris geflogen, wo wir dann ungefähr 3-4 Stunden Aufenthalt hatten. Um 19 Uhr ging dann unser Flieger nach Saint-Denis, wo wir nach etwa 11 Stunden Flug um ca. 8 Uhr deren Zeit gelandet sind. Vom Flughafen wurden wir dann mit dem Taxis in unser Hotel in Saint-Pierre, wo wir die ersten drei Tage alle zusammengelebt haben, gefahren. Danach hatten wir erstmal Freizeit, wo wir den Ort erkundet haben. Am Montag ging es dann los mit einem Meeting in dem Büro unserer Partnerin Anne und ihrem Angestellten Jérémy, wo wir alles besprochen haben und wo uns gezeigt wurde was

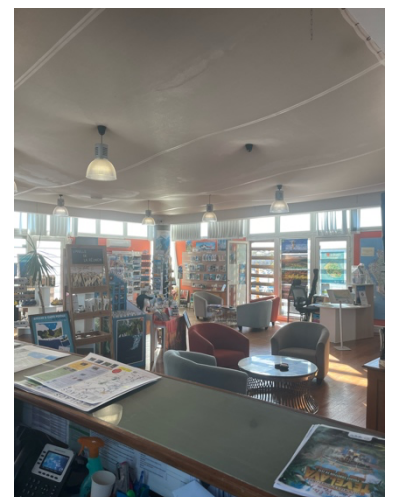


alles geplant ist. Am Nachmittag sind wir dann jeweils mit einem der beiden und Frau Peters zu unserem Praktikumsbetrieb gefahren, um uns vorzustellen. Mein erster richtige Arbeitstag war aber erst am Dienstag, da wir davor noch in unser Apartment, das wir uns zu viert geteilt haben, umgezogen sind. Das Apartment lag in Terre Saint nicht weit von unserer ersten Unterkunft entfernt. Von dort aus hatten wir einen sehr schönen Ausblick auf die Berge und das Meer.

Ich habe mein Praktikum in dem Touristen Office in Saint Pierre gemacht. Es liegt direkt am Hafen von Saint Pierre und ich konnte von unserem Apartment aus 10 Minuten zu Fuß dorthin gehen.

Meine Arbeitszeiten waren von 9 Uhr bis 17 Uhr und dazwischen 1 Stunde Mittagspause, meistens von 13-14 Uhr. Das Touristen Office ist dafür zuständig die Touristen darüber zu informieren was man auf der Insel alles erleben kann und welche Ausflüge und Sehenswürdigkeiten es hier gibt. Sie können auch für die Kunden Ausflüge buchen, Hotels buchen, Restaurantbesuche reservieren und vieles mehr. Sie bieten auch selber eine Stadt Tour durch Saint Pierre an, die von einem Mitarbeiter geführt wird. In dem Touristen Office selber gibt es auch ein Souvenir Shop, wo man die verschiedensten Dinge kaufen kann, wie zum Beispiel frische Vanille von der Insel, Rum aus dem Rummuseum, Parfüm, Schmuck, Postkarten und vieles mehr. Man kann dort auch viele Flyer und Broschüren von Aktivitäten finden, sowie Stadtpläne und Wanderrouen.

Zu Beginn meines Praktikums habe ich die ersten paar Tage zu geschaut, um zu verstehen, wie der Ablauf ist, wenn die Kunden hereinkommen und Informationen zu gewissen Dingen haben wollen. Ich habe mich in den ersten Tagen immer dazu gesetzt, um selber die



Dinge über die Insel zu lernen die ich den Kunden dann auch erklären musste. Dafür habe ich zu Beginn aber auch viel Infomaterial bekommen und mir wurden alle wichtigen Dinge, die ich wissen muss, erklärt. Da die meisten Kunden Französisch sprechen und nur selten Englisch oder Deutsch sprechende Kunden da waren, war es am Anfang etwas schwer alles zu verstehen, aber das wurde mit der Zeit immer besser. Mit der Zeit konnte ich dann auch immer mehr alleine machen, besonders wenn englisch- oder deutschsprachige Kunden da waren, konnte ich gut mit ihnen kommunizieren und ihnen helfen. Das war bei französischen Kunden schwieriger. Zu meinen Aufgaben gehörten außerdem am Ende des Tages die Abrechnung der Kasse zu machen. Da musste ich nur die Kassenbelege und das Geld in eine Exceltabelle eintragen. Ich habe in der dritten Woche von Montag bis Mittwoch morgens die Stadtführungen begleitet da dort eine Ferienfreizeit von Schülern von der ganzen Insel kommend angeboten wurde. Das war auch für mich spannend zu sehen, weil man dort alle interessanten und wichtigen Gebäude in Saint Pierre besichtigt hat wie zum Beispiel die Aussichtsplattform, die Kirche, den chinesischen Tempel, die Moschee und den Großmarkt. Dadurch das die Schülerinnen und Schüler in meinem Alter waren habe ich auch viel mit ihnen gesprochen und uns gegenseitig mit den Sprachen geholfen. Einige von ihnen haben Deutschunterricht in der Schule und so konnten wir uns auf Deutsch, Englisch und Französisch unterhalten. Ansonsten habe ich im Büro immer, wenn ich nichts zu tun hatte, eine Touristenbroschüre von Französisch auf Deutsch übersetzt, die dann auch so für die Kunden zur Verfügung gestellt wird. Mit meinen Kollegen haben ich mich supergut verstanden da auch viele von ihnen nur ein paar Jahre älter waren als ich. In meiner Mittagspause habe ich daher mit denen etwas gemacht. Aber auch mit den anderen habe ich mich immer gut verstanden. Mein Praktikum hat mir sehr viel Spaß gemacht und ich habe tolle und nette Leute kennengelernt. Ich habe viel über die Insel gelernt und ich bin mit vielen Menschen von der ganzen Welt in Kontakt gekommen.



Außerhalb vom Praktikum haben wir am Wochenende, wo wir frei hatten, immer etwas unternommen. An dem zweiten Sonntag ging es los mit einer organisierten Wal- und Delphintour mit dem Boot. Dort haben wir viele Delphine und auch Schildkröten gesehen, das war eine unglaubliche Erfahrung diesen Tieren so nah zu sein und denen zu begegnen.



Am Wochenende danach wurden wir von einem Taxifahrer abgeholt und haben eine Insel Tour gemacht wo wir zu Wasserfällen, der Vulkan Route und wunderschönen Stränden gefahren. Der Fahrer hat uns viel über die Insel erzählt was sehr spannend war. Danach das Wochenende hatten wir keine Exkursion, wo wir selber mit dem Bus nach Cilaos in die Berge gefahren sind, um zu wandern. Das war ziemlich anstrengend aber hat sich sehr gelohnt da wir so zu einem Bergsee gekommen sind. Am letzten Samstag bevor wir zurückgeflogen sind, haben wir eine Tour zum Vulkan gemacht. Da wurden wir wieder von



einem Fahrer abgeholt und dort hingefahren, wo wir auf dem Weg immer wieder an besonderen Orten angehalten haben. Wir sind dann an dem Vulkan zu einem kleinen Krater herunter gewandert, von wo man einen unglaublichen Blick hatte. Ansonsten haben wir in unserer Freizeit noch die Schildkröten Station besucht und samstags morgens waren wir auf dem großen Markt bei uns in Saint-Pierre, wo man alles mögliche kaufen konnte. Wir hatten auch einen sehr schönen Strand wo man schwimmen und tauchen konnte direkt bei uns, dort haben wir auch einige Tage in der Sonne genossen.

Am 03 November wurden wir nachmittags abgeholt und zum Flughafen gefahren, dort sind wir dann um ungefähr 21 Uhr abgeflogen da der Flug etwas verspätet war. Am Montag sind wir um ca. 6 Uhr deutscher Zeit in Paris gelandet. Dort hatten wir dann 7 Stunden Aufenthalt bis wir dann um ca. 13:30 Uhr nach Düsseldorf geflogen sind.

Das Praktikum auf La Réunion war eine unvergessliche Reise, an die ich mich mein Leben lang zurück erinnern werde. Ich habe super viele Erfahrungen sammeln können und unglaublich viele Erinnerungen. Ich würde das Praktikum immer wieder machen da es eine super Chance ist solche Erfahrungen zu sammeln.

